

Press Release Kashiwa-ren e.V.

Events 2019:

Mikoshi @Karneval der Kulturen &

Danceparty Ondo



Über Kashiwa-ren

[Kashiwa-ren auf Facebook](#)

[offizielle Webseite \(im Aufbau\)](#)

[Twitter](#)

[Youtube-Channel](#)

[Instagram](#)

[Mail](#)

Kashiwa-ren (Wortspiel für Freundeskreis/Berliner Kreis) ist ein gemeinnütziger Verein auf dem Weg zur Eintragung. Unser Team aus Berlin und Japan möchte **die japanische Festivalkultur** hier erfahrbar machen und dadurch den Kulturaustausch greifbar und aufregend gestalten. 5-7 Leute gehören zum Kernteam - Architekten, Mediziner, freischaffende Künstler, Unternehmer und Selbstständige. Wir leben selbst die Form von einschließender Interkulturalität, die wir uns für Deutschland wünschen und strengen uns daher in unserer Freizeit und ohne Bezahlung an, erlebnisreiche Events in Berlin zu organisieren.

Unser Hauptprojekt ist das **Schreintragen** (Mikoshi), seit 2016 auf dem Karneval der Kulturen. Dieses Jahr bringen wir daneben auch eine **japanische Danceparty** nach Berlin (Ondo Berlin).

Wir finanzieren die Projekte über die Unterstützung des Karnevals der Kulturen, Spenden, Mitgliedsbeiträge, Sponsoren wie z.B. Uniqlo und unser Crowdfunding.

Zu einer inter-kulturellen Erfahrung werden unsere Events jedoch erst durch die tatkräftige Mithilfe und die Leidenschaft aller Teilnehmenden.



Mikoshi Project @Karneval der Kulturen 2019

[Offiziell Event-Webseite](#)

[Event Mikoshi auf Facebook Link Ändern](#)

[Video-Impression vom Mikoshi @KdK 2016](#)

[Fernsehaufnahme Alex Berlin vom Mikoshi @KdK 2016](#)

Wer uns letztes Jahr beim Karneval der Kulturen begleitete, unterstützte oder sah, hat das Erlebnis sicher nicht vergessen. Ein japanischer Mikoshi (tragbarer Schrein) mitten in Berlin, begeistert geschüttelt und getragen von einer bunt gemischten, multinationalen Gruppe, dazu rhythmisches Trommeln und japanische Minyo-Musik. Natürlich sind wir auch dieses Jahr am 9. Juni 2019 wieder beim Karneval der Kulturen mit dabei, unter den erfahrenen Augen des Mikoshi-Experten Miyata Nobuya aus Japan, dem Enkel des Tischlers, welcher den Mikoshi mit eigenen Händen angefertigt hat.

Letztes Jahr wurde über uns bereits **in den Medien** berichtet: in der B.Z., dem Tagesspiegel, dem Berliner Fernsehsender Alex Berlin und sogar im japanischen Fernsehen (TBS, Fuji TV und Houdoukyoku) sowie den U-Bahn-News in Tokio.



Was ist ein Mikoshi?

Ein Mikoshi ist ein **tragbarer Schrein** der japanischen Naturreligion Shinto, den meist 30-40 Personen stemmen. Mikoshi werden in Japan bei lokalen Festen durch die Straßen getragen. Durch das Tragen und Schütteln soll die Gottheit, die im Schrein sitzt, erheitert und gütig gestimmt werden.

Während wir die religiöse Dimension des Schreintragens respektieren, ist unser Projekt nicht religiös. Der Schrein gehört zu keinem Tempel und **jeder darf mitmachen**. Uns hat aber die Idee inspiriert, die dahinter steckt: Um das schwere Gewicht von 280 kg zu stemmen, müssen alle mit anpacken und sich miteinander abstimmen. Durch die vereinte Kraft entsteht ein starkes Gefühl der Verbundenheit. Wer am Mikoshi mitträgt ist nicht besser oder schlechter als sein Vor- oder Hintermann – **alle sind gleich**.

Wem das zu abstrakt klingt: Einfach mitmachen! Viele von diesen Gefühlen und Gedanken erschließen sich erst, wenn man wirklich einmal den Schrein auf den Schultern hatte und die Atmosphäre dabei und danach auf sich wirken lässt. Viele unserer Teilnehmer im letzten Jahr haben ihre eigenen, eindrucksvollen Erfahrungen gemacht, welche das Besondere unseres Projekts ausmachen.

Wir sehen uns nicht als exklusiv japanisches Projekt, denn unserer Auffassung nach ist Kultur dynamisch und kann von jedem gelebt werden. Was entsteht ist eine Kultur, die weder japanisch noch deutsch ist, sondern hier von uns gemacht wird und etwas ganz Neues ist. Im eigentlichen Sinn des Karnevals der Kulturen möchten wir mit dem Mikoshi zeigen, dass interkulturelles Zusammenleben die persönliche Erfahrung bereichert und ein sinnstiftendes Zusammenwirken unbeschwert herzustellen ist.

Wasshoi! Auf geht's!

Japanese Danceparty Ondo Berlin

[Eventseite auf Facebook ändern](#)

Eine zusätzliche Veranstaltung von Kashiwa-ren am **den 1.Juni** auf dem Gelände der **Freien Tankstelle Berlin, Schwedter Str. 262, 10119 Berlin stattfinden wird.**

Mit ONDO Berlin präsentieren wir ein japanisches Volks- und Tanzfest mit echter Matsuri-Stimmung. Es wird japanisches Essen geben mit einem **Kinderprogramm, DJs, Trommeln und verschiedenen Tänzen**, zu denen wir besonders die Leute einladen, die uns auch beim Umzug unterstützen wollen. Es handelt sich dabei nicht um komplizierte Choreographien, sondern um leicht erlernbaren und **spontan-kreativen Tanz**, der in der Tradition der japanischen Gruppentänze Bon Odori steht. Wie auch beim Mikoshi stehen hier der Spaß und das Miteinander im Vordergrund. Der Eintritt ist frei.



Zeitplan Danceparty Ondo Berlin

14:00 – 15:30	Kids Bon-Odori: Tanzen für Kinder und Erwachsene
15:30	Eröffnungszeremonie mit japanischen Taiko-Trommeln
16:00 – 18:00	Taiko-Performance jede volle Stunde, dazwischen freies Tanzen mit Tanzlehrern
18:00	Große Taiko-Show
18:30 – 21:00	DJ-Time

Unser Crowdfunding

[Crowdfunding Webseite](#)

[Crowdfunding Video \(Mikoshi @KdK 2016\)](#)

Zur Finanzierung der Projekte Mikoshi und Danceparty Ondo Berlin macht der Kashiwa-ren e.V. (i.Gr.) dieses Jahr wieder ein Crowdfunding **über 2.500 €**. Dies hilft uns vor allem **Planungssicherheit** zu haben, damit wir unsere Arbeit vermehrt in Dinge stecken können, welche die Projekte schöner und angenehmer für alle machen.

Durch eine **Basis-Finanzierung** von Seiten des Karnevals der Kulturen ist die Teilnahme am Straßenumzug gesichert. Es entstehen jedoch zahlreiche weitere Kosten für die Events Ondo Berlin Dance Festival (Dekoration, Miete Veranstaltungsort, Baumaterial, Sicherheitspersonal etc.) und den Mikoshi beim Karneval der Kulturen 2017 (LKW-Miete, Benzin, Transportkosten, Dekoration, Versicherung für alle Teilnehmer Hanten (japanischer Festmantel), Musikanlage).

Die Teilnahme an allen Events ist kostenlos. Wir organisieren auf freiwilliger Basis aus Freude an den Projekten, niemand bei Kashiwa-ren wird bezahlt.